

287.

Der heylig vatter
schied h̄m zu gott in
dem manot der da
heisset brächt an de
emlften tag in dem
selben manot. So man
sch begät den tag
barnabas des zwölff
boten der zwei vñ
sibenzig. Junger einer

Der oteron frucht
in eine wald
mit sinen brü =
der so sachtent si ei =
nen trakt en vñ flucht
alle samene. Du sprach
en brüder zu dem
altvatter fürchtst
du dir so der apt sch
du ich fürchte mir
mit vñ flucht dar
vñ wär ich behlen
des gott ich etlich
hoffart in vñst der
in mine herzen en =
pfangen

Hin altvatter
sprach zu dem
andron also
ich bin töt d̄mre welt
so sprach der ander

zu im getruwe dir
selber mit die wil du
lebst weneft du töt
im so lebet der tufel
noch der het l̄te ane
zäl.

Althorota h̄re
ein apt. In. E. p. =
to vñ hatt eine
welchlichen diener
des sun vñ such vñ
erbat. In. In. In. In.
im frucht. In. In. In.
sagen gab. In. In. In.
kume doch frucht er
mit im vñ so si uff
die sträß kumen. So
luff der knecht für
hem vñ h̄re im gesint
vñ gien gen dem apt
so brüchten si herge
vñ ampellen vñ gien =
gen im engegen. In.
sach der apt. In. In. In.
im gewant ab im vñ
warf es in den lach
vñ also nakent stund
er dar uff vñ wüsch
vñ sach der knecht vñ
sprach l̄ffent wider
hem in der apt ist vñ =
sinnt worden vñ si
fruchtent hem vñ